

BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2024.15 vom 13. Januar 2026

Bs Sozialversicherungsgericht, 2026-01-13, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_BV.2024.15

FR: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2024.15 du 13 janvier 2026

IT: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT BV.2024.15 del 13 gennaio 2026

Volltext

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 13. Januar 2026

Mitwirkende

Dr. A. Pfleiderer (Vorsitz), lic. phil. D. Borer, Dr. med. R. von Aarburg
und Gerichtsschreiberin lic. iur. H. Hofer

Parteien

A_____

vertreten durch lic. iur. Daniel Altermatt, Rechtsanwalt, Neuarlesheimerstrasse 15, Postfach
435, 4143 Dornach 1

Kläger

B_____

vertreten durch lic. iur. Elisabeth Ruff Rudin, Dufour Advokatur, Advokatin,
Dufourstrasse 49, Postfach, 4010 Basel

Beklagte

Gegenstand

BV.2024.15

Klage vom 30. Dezember 2024

Abgrenzung der Leistungspflicht, insbesondere bei Schubkrankheit

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfleiderer lic. iur. H. Hofer

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen
Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des
Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]).
Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die
Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.